

Communications Training Stimmtraining für Manager

mit Gabriele Fuchs

Die Stimme ist unsere klingende Visitenkarte – und das hörbare Ergebnis des augenblicklichen Zusammenspiels von Atem, Körperhaltung, Muskeltonus und seelischer Verfassung. Die Stimme wirkt in der Kommunikation wie ein Schlüsselreiz, der innerhalb von Sekunden darüber entscheidet, ob und wie wir beim Gegenüber ankommen, ob wir An-Klang und Zu-Stimmung finden.

Zielsetzung und Methodik

In diesem Seminar der renommierten Kommunikations-Trainerin Gabriele Fuchs erfahren die Teilnehmer, wie sie das Kapital ihrer Stimme professionell nutzen, ihre Führungs-, Präsentations- und Verhandlungserfolge steigern und in kniffligen Situationen ruhig bleiben. Fundierte Theorie wird hier mit leicht anzuwendender Technik kombiniert. Das praxisorientierte Aktivseminar beinhaltet intensives Stimm- und Sprechtraining sowie Artikulations- und Ausdrucksübungen. Von der Seminarleiterin erhalten die Teilnehmer konstruktives Feedback.

Seminarinhalte

- Stimme als klingende Visitenkarte
- Analyse der persönlichen Wirkfaktoren: Erscheinungsbild, Körpersprache, Inhalt, Stimme
- Mit Leichtigkeit die eigene Stimme voll zum Klingen bringen
- Zurück zur natürlichen Atmung – Entspannung inklusive
- Deutliche und natürliche Artikulation – der Schlüssel zum Erfolg
- Body Talk: die Kraft der nonverbalen Kommunikation nutzen
- Ausstrahlung, Präsenz und Überzeugungskraft aktivieren
- Die Kraft der intentionalen Einstellung
- Die Macht der Sprache: in Farbe reden
- Angriffe souverän ableiten – gelassen bleiben, auch auf rutschigem Parkett
- Die Panne – dein Freund und Helfer
- Persönliches „Carepaket“ zum Dranbleiben!

Zielgruppe

Alle, die durch Stimme, Körpersprache und Inhalt, durch die klare Vermittlung ihrer Zielsetzungen, geschickte Rhetorik und Souveränität überzeugen wollen.

Teilnehmerzahl

Bis zu 8 Teilnehmer

Dauer

2 Tage

Das Seminar fängt schon vor dem Seminar an:

Etwa 4 Wochen vorher erhält jeder Teilnehmer einen Brief/eine E-Mail zur Einstimmung. Ziel ist, dass alle schon auf das Thema eingestellt am ersten Tag beginnen und bewusst Erfahrungswerte der letzten Wochen mitgebracht und beleuchtet werden können.